



**Auf den zweiten Listenplatz wurde Martina Bunge gewählt**

## **Bartsch als Spitzenkandidat der Linken nominiert**



Bartsch als Spitzenkandidat der Linken nominiert ©ddp

21.02.2009 15:33:03 - **Der Bundesgeschäftsführer der Linken, Dietmar Bartsch, tritt in Mecklenburg-Vorpommern als Spitzenkandidat seiner Partei für die Bundestagswahl an. Der 50-Jährige wurde am Samstag in Göhren-Lebbin von den Delegierten einer Vertreterversammlung auf den ersten Listenplatz der Linken gesetzt. Für den in Stralsund geborenen Politiker votierten 93,3 Prozent der Stimmberechtigten.**

Göhren-Lebbin (ddp-nrd). Der Bundesgeschäftsführer der Linken, Dietmar Bartsch, tritt in Mecklenburg-Vorpommern als Spitzenkandidat seiner Partei für die Bundestagswahl an. Der 50-Jährige wurde am Samstag in Göhren-Lebbin von den Delegierten einer Vertreterversammlung auf den ersten Listenplatz der Linken gesetzt. Für den in Stralsund geborenen Politiker votierten 93,3 Prozent der Stimmberechtigten.

Auf den zweiten Listenplatz wurde die frühere Sozialministerin Mecklenburg-Vorpommerns, Martina Bunge, gewählt. Die 57-jährige erhielt 92,3 Prozent der Stimmen. Über die Landesliste Mecklenburg-Vorpommern sollen zudem am 27. September Heidrun Bluhm, Torsten Koplín, Peter Ritter und Ida Schillen in den neuen Bundestag einziehen.

Spitzenkandidat Bartsch sagte, die Linke werde sich in ihrem Wahlkampf auf die Themen Arbeitsmarkt-, Außen-, Haushalts- und Gesundheitspolitik konzentrieren. Er

kritisierte, dass bundesweit 7,7 Millionen Menschen in unwürdigen Beschäftigungsverhältnissen arbeiteten und vor allem im Wahlkreis von Kanzlerin Angela Merkel von zahlreichen Arbeitgebern besonders krasse Dumpinglöhne gezahlt würden. Zugleich sprach er sich für eine Vermögenssteuer für Millionäre aus, die etwa 50 Milliarden Euro in die öffentlichen Haushalte spülen würde.

(ddp)

**Press release:** [www.pr-inside.com](http://www.pr-inside.com)

**Kontaktinformation:** [e-mail](#)

**Erklärung:** Das Copyright für sämtliche Nachrichten und Bilder, die mit ddp gekennzeichnet sind und auf PR-inside.com publiziert werden, obliegt der Nachrichtenagentur ddp Deutscher Depeschendienst GmbH. Wenn Sie Fragen zu den veröffentlichten Meldungen haben, kontaktieren Sie bitte ddp.